

Leistungsbewertung¹ im Fach Physik	Häufigkeit der Mitarbeit	Qualität der Mitar- beit	Beherrschung der Fachmethoden und der Fachsprache	Zusammenarbeit im Team incl. Teamar- beit bei Schülerexpe- rimenten	Präsentation von Refera- ten, Protokollen u. a.	Vor- und Nachbereitung des Unterrichts / Bereit- stellung der AM / Heftfüh- rung
sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.	Ich arbeite in jeder Stunde regelmäßig mit.	Ich kann Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden. Oft finde ich auch neue Lösungswege und Ideen ² .	Ich kann die gelernten Methoden ³ sehr sicher anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich sehr gut.	Ich höre immer genau zu, gehe sachlich auf andere ein, ergreife bei der Arbeit die Ini- tiative.	Ich bin sehr häufig und freiwillig bereit, Arbeitser- gebnisse und Protokolle vorzustellen (, sowie gege- benenfalls Referate in den Unterricht einzubringen)	Ich führe mein Physikheft kontinuierlich, übersichtlich und sorgfältig. Ich habe im- mer alle Arbeitsmaterialien mit, mache immer die Haus- aufgaben, beginne stets pünktlich mit der Arbeit.
gut Die Leistung entspricht voll den Anforderungen.	Ich arbeite in der Mehrzahl der Stunden regelmäßig mit.	Ich kann Gelerntes sicher wiedergeben und anwenden. Manchmal finde ich auch neue Lö- sungswege und Ideen.	Ich kann die gelernten Methoden meist sicher anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich gut.	Ich höre meistens zu, gehe sachlich auf an- dere ein, kann mit anderen erfolgreich an einer Sache arbeiten.	Ich bin häufig und freiwillig bereit, Arbeitsergebnisse und Protokolle vorzustellen (, sowie gegebenenfalls Referate in den Unterricht einzubringen)	Ich führe mein Physikheft in der Regel kontinuierlich, übersichtlich und sorgfältig. Ich habe fast immer alle Ar- beitsmaterialien mit, mache fast immer die Hausaufga- ben, beginne fast immer pünktlich mit der Arbeit.
befriedigend Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anfor- derungen.	Ich arbeite häufig mit.	Ich kann Gelerntes wiedergeben und meist auch anwen- den. Neue Lö- sungswege suche ich kaum.	Ich kann die gelernten Methoden vom Prinzip her anwen- den. Die Fachspra- che beherrsche ich im Wesentlichen.	Ich höre häufig zu, gehe sachlich auf an- dere ein, kann mit anderen an einer Sa- che arbeiten.	Ich bin manchmal oder nach Aufforderung bereit, Arbeitsergebnisse und Protokolle vorzustellen (, sowie gegebenenfalls Referate in den Unterricht einzubringen)	Ich führe mein Physikheft in der Regel übersichtlich und sorgfältig. Ich habe meistens alle Arbeitsmaterialien mit, mache meistens die Haus- aufgaben, beginne meist pünktlich mit der Arbeit.
ausreichend Die Leistung zeigt Män- gel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderun- gen.	Ich arbeite nur selten freiwillig mit, ich muss meistens auf- gefordert wer- den.	Ich kann Gelerntes grob wiedergeben, aber nicht immer an anderen Beispielen anwenden.	Ich kann die gelernten Methoden nicht immer anwenden. Die Fachsprache beherrsche ich nur wenig.	Ich höre häufiger nicht zu und gehe nicht immer auf andere ein. Ich arbeite nur wenig erfolgreich mit anderen zusammen.	Ich bin selten bereit selbst- ständig Arbeitsergebnisse und Protokolle vorzustellen (, sowie gegebenenfalls Referate in den Unterricht einzubringen)	Ich führe mein Physikheft. Ich habe häufiger alle Ar- beitsmaterialien mit, mache meistens die Hausaufgaben, beginne oft pünktlich mit der Arbeit.
mangelhaft Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel kön- nen in absehbarer Zeit behooben werden.	Ich arbeite ganz selten freiwillig mit, ich muss fast immer aufge- fordert wer- den.	Ich kann Gelerntes nur mit Lücken oder falsch wiederge- ben. Auf andere Beispiele kann ich es fast nie anwen- den.	Ich kann die gelernten Methoden kaum anwenden. Die Fachsprache beherr- sche ich nicht.	Ich höre kaum zu, gehe nur selten auf andere ein, arbeite sehr ungern mit ande- ren zusammen.	Ich bringe Referate, Proto- kolle, Arbeitsergebnisse fast überhaupt nicht in den Unterricht ein	Ich führe mein Physikheft lückenhaft. Ich habe häufiger (unvollständige) Arbeitsmate- rialien mit, mache oft die Hausaufgaben, beginne ge- wöhnlich erst nach Aufforde- rung mit der Arbeit.

(Natürlich gibt es im Fach Physik auch die Note ‚ungenügend‘, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und auch die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. Das sollte sich doch wohl vermeiden lassen – oder?!)

(verändert nach:

Meine Vorstellungen zur Leistungsbewertung und Notenfindung‘, <http://www.evangelisches-gymnasium-meinerzhagen.de> , Auszug aus dem Schulprogramm)

¹ In der Sek I ergibt sich die Note zu 100%, in der Sek II zu 50% bei Wahl als Klausurfach, sonst ebenfalls zu 100% nach diesem Schema.

² Hypothesenbildung und die Planung von Experimenten

³ Analyse und Interpretation von Texten, Grafiken und Diagrammen und Gesetzen (auch schriftlich). Sachgerechter Umgang mit Experimentiermaterial.